

Bayerische Meisterschaften im Skilanglauf bei uns im Fichtelgebirge ein voller Erfolg

Hervorragende Leistungen, perfekte Loipen, beste Voraussetzungen, tolle Stimmung, viel Engagement und ein vorbildliches Miteinander von WSV Oberwarmensteinach und SC Neubau.

Das Skizentrum an der Bleaml Alm in Neubau war vom 8. bis 10. Februar Austragungsort der Bayerischen Meisterschaften 2019 im Skilanglauf. 334 Sportlerinnen und Sportler aus ganz Bayern traten am Samstag und Sonntag gegeneinander an und wurden bei den Wettkämpfen mit Schülern der Klasse U 12 bis hin zu den Altersklassen der Damen und Herren mit Slalom, Technikelementen und Sprungschanze richtig gefordert. Im Mittelpunkt standen ganz klar die Nachwuchssportler. Überaus gut präsentierte sich die oberfränkische Jugend, die den Parcours souverän mit viel Spaß meisterte und im starken Teilnehmerfeld einen hervorragenden Eindruck hinterließ.

Noch spektakulärer ging es am Sonntag bei den Teamstaffeln zu. 109 Staffeln nach Regionen, Alter und Leistungen des Vortages wurden mit je drei Läufern durch die Trainer und Mannschaftsführer der Regionen zusammengestellt. Vom direkten Kampf Läufer gegen Läufer, über den Nervenkitzel beim Wechsel, bis zum packenden Endspurt mit Fotofinish war alles geboten. Auf der gesamten Strecke waren die Athleten und Athletinnen immer wieder von den Zaungästen, die echte „Rennluft“ schnuppern konnten, lautstark angefeuert worden.

„Alles wird angerichtet sein für ein Wintermärchen“, kündigte Schirmherr Landrat Hermann Hübner an. Und er hat nicht zu viel versprochen: Denn viele hatten zusammengelangt, damit die Veranstaltung zu einem grandiosen Ereignis wurde. Allen voran die beiden Wintersportvereine SC Neubau und WSV Oberwarmensteinach unter der Gesamtleitung von Ina Thieme (WSV) und Christian Kastner (SC) sowie Stadion-Chef Johannes Schrader. „Sie haben Sensationelles geleistet“, würdigten die beiden Vorsitzender Thomas Reichenberger und Sigurd Zapf deren unermüdlichen Einsatz. Für Zapf „ist es eine Ehre und große Freude, dass uns der Bayerische Skiverband die Organisation und Durchführung übertragen hat“.

Rund 60 Helferinnen und Helfer waren täglich im Einsatz, um für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen. Zum Dank wurden sie mit einem „Helferstirnband“ ausgestattet, das von der Firma SiLi gespendet wurde. Und am Samstagvormittag vertrieb die Sonne sogar anfängliche Regenwolken. Die Bundeswehr hatte drei Zelte aufgestellt, für das Umkleiden, für die Verpflegung und für das Skiwachsen.

Moderator Sportarzt und medizinischer Betreuer der Nordischen Kombinierer Dr. Stefan Pecher, unterstützt von Florian Manske, hatte jede Langläuferin und jeden Langläufer vorgestellt und sie mit motivierenden Worten auf die anspruchsvolle Strecke geschickt. „Wer weiß, ob nicht einer von Euch 2022 in Peking dabei sein wird“, mutmaßte er.

„Total begeistert“ vom Rennen und dem überaus engagierten ehrenamtlichen Einsatz der beiden Wintersportvereine, war Landratsabgeordneter Martin Schöffel, überzeugt davon, „dass Ihr auch einmal eine Deutsche Meisterschaft ausrichten könnt“.

Die Einzelsieger wurden am Samstagabend in der Fichtelgebirgshalle in Wunsiedel geehrt, die Staffelsieger am Sonntag im Anschluss an die Wettkämpfe im Skistadion.

Die Siegerehrung am Samstagabend in der Fichtelgebirgshalle in Wunsiedel geht (Zitat Teilnehmer:) „in die Geschichte der Bayerischen Meisterschaft ein“. Die Halle war mit 600 Personen bis auf den letzten Platz gefüllt. Jede Altersklasse wurde zu Livemusik von unserem Nachwuchstrainer Sven Barthmann & Band auf die Bühne geholt und geehrt. Publikum und Sportler waren begeistert. Ein weiterer Höhepunkt der Siegerehrung war am Ende die Verlosung unter den anwesenden Teilnehmern. Hauptpreis war ein Mountainbike, gestiftet von CUBE aus Marktredwitz, Carbon Skatingski und Stöcke von Salomon. Die Funktionshandtücher als Sachpreise für die 128 geehrten Sportler waren gestiftet von der Firma SiLi aus Warmensteinach.

Die Top Ten Ergebnisse der Oberfranken vom Einzel:

Florian Rode 1. Platz Herren (Zehn Kilometer)

Friedrich Christian, 2. Platz Herren (Zehn Kilometer)

Zimmermann Manuel, 5. Platz Herren (Zehn Kilometer)

Frohmadler Jonas 6. Platz Herren (Zehn Kilometer)

Zeitler Adam 7. Platz Herren (Zehn Kilometer)

Rieß Celine 1. Platz Damen (Fünf Kilometer)

Zeißler Jule, 4. Platz U 18 (fünf Kilometer)

Schultes Lena 5. Platz U 18 (fünf Kilometer)

Haberstumpf Katharina 6. Platz U 18 (fünf Kilometer)

Ott Louisa 7. Platz U 18 (fünf Kilometer)

Luis Schwinger, 2. Platz U 18 (zehn Kilometer)

Lorenz Zapf, 5. Platz U 16 (fünf Kilometer)

Elias Hauenstein 4. Platz U15 (fünf Kilometer)

Charlotte Bauer, 4. Platz U14 (fünf Kilometer)

Zapf Felix, 4. Platz U 13 (2,5 Kilometer),

Überragend stark waren Florian Rode und Friedrich Christian die Bayerischer Meister in der Herrenklasse wurden.

Marius Kastner wurde zusammen mit Luis Schwinger Vizemeister in der U18 Klasse. Selina Sachs und Rieß Celine sicherten sich den Vizetitel bei den Damen und Lena Schultes und Hannah Stocker sicherten sich in eine spannenden Rennen Bronze bei den U18 Damen.

Aus organisatorischer wie auch aus sportlicher Sicht war die Bayerische im Fichtelgebirge ein voller Erfolg. Dementsprechend zufrieden fällt auch das Fazit der Organisationsleiter Ina Thieme und Christian Kastner aus: "Alles ist hervorragend gelaufen, die Loipe war an beiden Tagen perfekt, die Stimmung war trotz zwischenzeitlich „mäßigen“ Wetter grandios bis zum Schluss und die Arbeit der vielen Helfer war sowohl im Vorfeld also auch am Wettkampfwochenende einfach sensationell.“

Das bestätigen auch die Aussagen von unseren Gästen:

„Ihr könnt stolz darauf sein, was Ihr bei der BM aber auch in der Region auf die Beine gestellt habt“ (Martin Werner, Sportwart BSV)

„Danke für eine richtig gute BM. Es war eine super Veranstaltung, Danke! Ein super Team, das ihr da habt.“ (Dominik Feldmann, stellv. Geschäftsleiter BSV)

„Super organisiert, tolle Stimmung und schöne Wettkämpfe“ (Mannschaftsführer)

„Vielen lieben Dank für die schöne Veranstaltung. Schön war`s...“ (Trainerin)

„legendäre Siegerehrung, echt cool“ (Sportler)

Eine E-Mail bringt die Leistung der helfenden Hände aus beiden Vereinen, aus Bergwacht, Bundeswehr und allen die mit Hand angelegt haben auf den Punkt:

„...stellvertretend für euer ganzes Team, möchte ich euch ein großes Lob für die Veranstaltung am letzten Wochenende aussprechen! Es war die "rundeste" Bayerische Meisterschaft, bei der ich in den letzten 15 Jahren, ob als Sportler oder als Trainer, dabei war.

Begonnen von der Streckenführung, über das Teamareal und die Parkmöglichkeiten, alles perfekt durchdacht!

Besonders gefallen hat mir die Siegerehrung: In den Nachwuchsklassen zehn Sportler zu ehren, jeden mit einem schönen Preis zu versehen, eine Klasse Verlosung mit hochwertigen Preisen, sowie die Grußworte aller Würdenträger innerhalb von 1,5 Stunden über die Bühne zu bringen, ohne das es gehetzt wirkte, ist quasi ein Meisterstück.

Ihr habt die Messlatte für die nächsten Meisterschaften sehr hoch gelegt.

Vielen Dank für euren Einsatz und macht weiter so!“

Herzlicher Dank auch von unserer Seite an alle, die zum Gelingen dieser Bayerischen im Fichtelgebirge beigetragen haben! DANKE!

Danke auch an alle, die uns finanziell unterstützt haben, so dass wir alle finanziellen Ausgaben, die bei einer derartig großen Veranstaltung anstehen bewältigen konnten:

SiLi Warmensteinach, Erlebnisregion Ochsenkopf, Bleaml Alm, Backhaus Kutzer, Bergapotheke Fichtelberg, Stadtwerke Bayreuth, Lohengrintherme, Kastl Bau, Schreinerei Spancraft, Sport Eckert, Autoreparatur Hirschmann, ZURICH Thomas Reichenberger, Cube, tanken & mehr Fichtelberg, Sucker Schmuck und Optik, Salomon, Fischers Skistadl, VW AutoHeser, Sparkasse Bayreuth, Elektro Markhof, Ford Auto-Kellner, Xenofit.

